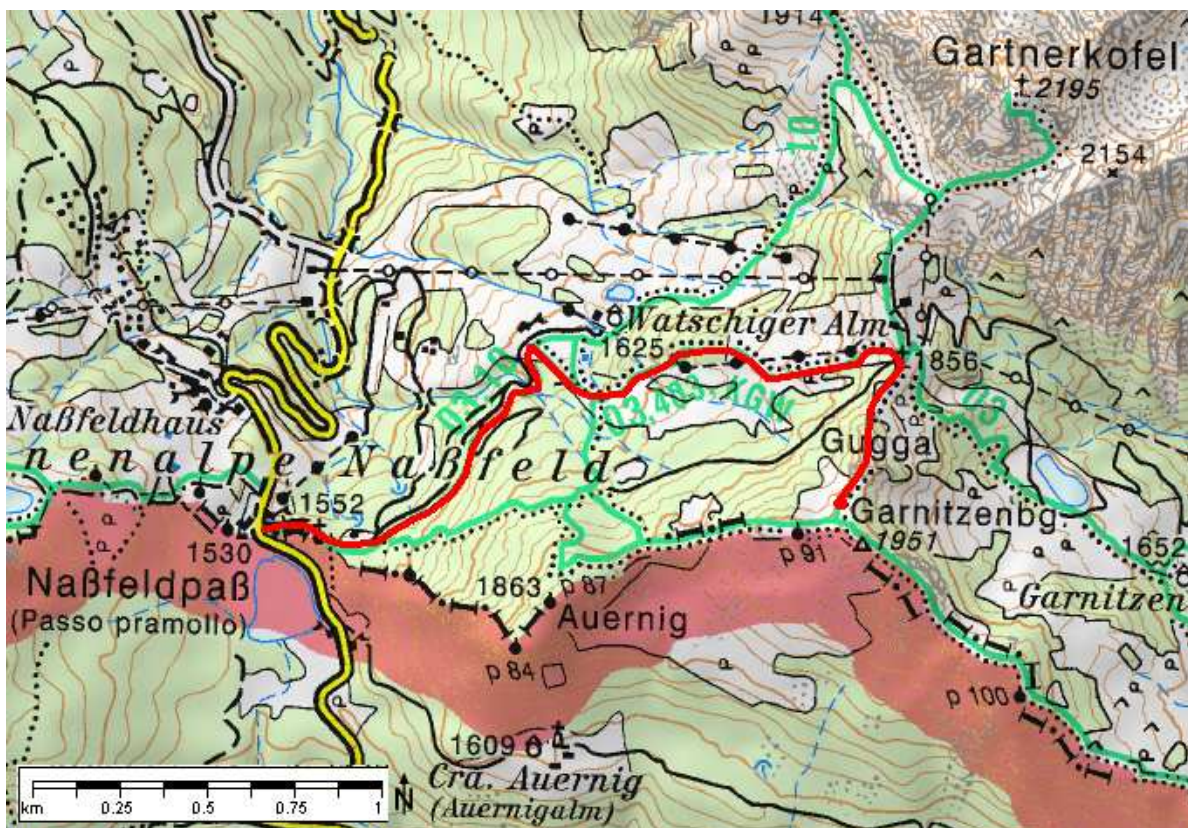


Besucherzentrum GeoPark Karnische Alpen 9635 Dellach im Gailtal 65
Telefon: 04718-301 E-Mail: office@geopark-karnische-alpen.at Home: www.geopark-karnische-alpen.at

Geopunkt 27. Garnitzenhöhe 2 – 300 Millionen Jahre alter Sandstrand



rote Wegmarkierung: Beispiel für Anmarschrout; grüne Wege: Wanderwege; © BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, 2005

Ausgangspunkt:

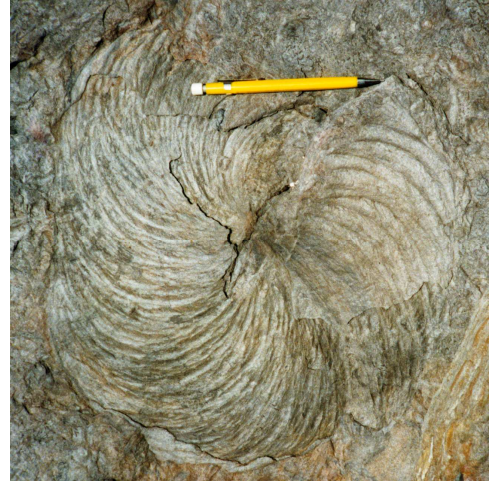
Naßfeldpass

Anmarschbeschreibung

Ausgehend vom Naßfeldpass ist die im Osten gelegene Garnitzenhöhe über mehrere Wanderwege zu erreichen (siehe Kartenausschnitt).

Beschreibung des Geopunktes:

Auf der Nordseite des Garnitzenberges, wenige Meter unter dem Gipfel, quert der Steig plattige Sandsteine und geröllführende Grobsandsteine mit einzelnen schräg geschichteten und gradierten Lagen. Gradiert heißt, dass die Körner im Gestein nach oben hin feiner werden. Diese höchst uneinheitliche Gesteinsabfolge ist das fossile Gegenstück zu den heutigen an Flussmündungen und im Küstenbereich abgelagerten Sedimenten, wobei je nach Transportkraft des Wassers verschieden große Teilchen abgelagert wurden. Abdrücke des Spurenfossils *Zoophycos*



Spurenfossil *Zoophycos* als Zeugnis eines reichen Bodenlebens

in den Sedimenten, die im ausgehenden Karbon vor rund 290 Millionen Jahren abgelagert wurden, zeugen von einem reichen Bodenleben. Versteinerte Trockenrisse geben Hinweis darauf, dass der küstennahe Ablagerungsraum zwischenzeitlich trocken gefallen ist.



Versteinerte Trockenrisse“ als Hinweis auf zwischenzeitliches Trockenfallen des küstennahen Ablagerungsraumes